BILD: NIC FRECHEN

Dichter freundlicher Gestalt: Jochen Distelmeyer.

Zürich
Auf Du mit Jochi-Boy

Jede Generation hat ihre Sprecher, die – sofern sie was taugen – diese Rolle natürlich von sich weisen. So ist es auch mit Jochen Distelmeyer. In den 90ern sorgte er mit seiner Band Blumfeld dafür, dass in den Studi-WG-Küchen der Gesprächsstoff nicht ausging. Auf den ersten Alben bewegte er sich textlich wie musikalisch durch ein komplexes Referenzsystem, das zu entschlüsseln mehr als abendfüllend war. Später drehten sich die Diskussionen dann darum, warum «Jochi-Boy» plötzlich Liebeslieder in gefälligen Popklängen sang und ob das nun Ausverkauf oder die Infiltration des Mainstreams bedeute. Blumfeld gibt es schon länger nicht mehr, Distelmeyer. Nun kommt der notorisch freundliche und aufgestellte Sänger solo nach Zürich, um seine intelligenten Lieder für empfindsame Menschen im kleinen Rahmen zu spielen. (ash)

Jochen Distelmeyer live: Do, 16. und Fr, 17. Februar, jeweils 21 Uhr, Restaurant Viadukt, Zürich.